

Inhalt des achten Heftes, erste Abteilung: Baden.

	Seite
Vorbemerkung	VII—XI
I. Verfassungs-Urkunde für das Großherzogthum Baden.	
Vom 22. August 1818.	1—39
Mit allen Abänderungen bis zum Gesetz vom 24. August 1904.	
I. Von dem Großherzogthum und der Regierung im Allgemeinen. § 1—6	2
II. Staatsbürgerliche und politische Rechte der Badener, und besondere Zusicherungen. § 7—25.	2—5
III. Ständeversammlung, Rechte und Pflichten der Ständeglieder. § 26—52	5—19
IV. Wirksamkeit der Stände. § 53—67.	19—25
IVa. Von den Anklagen gegen die Minister	25—28
V. Eröffnung der Ständischen Sitzungen, Formen der Beratungen. § 68—83	28—39
Anhang. Bekanntmachung des Textes der Verfassungs-urkunde vom 26. August 1904.	40—61
II. Die der Verfassung ausdrücklich incorporierten Erlasse	62—81
Die Deklaration vom 4. Oktober 1817: Hausgesetz und Familienstatut	62—66
Gesetz über die Wegzugs-Freiheit v. 14. August 1817	67—69
Verordnung, die Rechtsverhältnisse der vor- maligen Reichs-Stände und Reichs-Angehörigen betreffend, vom 23. April 1818.	69—81
Anlage 1. Der Großherzog und sein Haus	82—100
1. Hausgesetz und Familienstatut vom 4. Oktober 1817. S. oben S. 62—66	82
2. Gesetz, die Civilliste betreffend. Vom 3. März 1854	82—87
3. Gesetz, die Erhöhung der Civilliste betreffend. Vom 14. April 1858.	88—89
4. Sog. Apanagengesetz. Vom 21. Juli 1839.	89—96
5. Landesherrliche Prädikaten-Verordnung. Vom 15. August 1844	96—97
6. Landesherrliche Verordnung. Die Standesbeurkundung für die Mitglieder des Großherzoglichen Hauses und deren Ehe-schließung betreffend. Vom 27. Juli 1885	97—99
7. Das Gesetz, die Aufhebung der befreiten Gerichtsstände betreffend, vom 15. Februar 1851, und der Gerichtsstand der Mitglieder des großherzoglichen Hauses	99—100